

NEUPFARRKIRCHE

R E G E N S B U R G

60 Jahre Brot für die Welt: Eine Geschichte in zwölf Plakaten



Ein Teller mit ganz wenig Reis drin und der Überschrift: Weniger ist leer. So sah eines der Plakate von Brot für die Welt aus. Die Plakate mit den oft verblüffenden Wort-Bild-Kombinationen hängen seit 60 Jahren an Litfaßsäulen, an Bushaltestellen, an Bahnhöfen, in Schaukästen der Kirchen. Brot für die Welt, das Hilfswerk der Evangelischen Kirche, besteht jetzt seit sechs Jahrzehnten und präsentiert zu diesem Jubiläum seine Geschichte: Zwölf Plakate aus dieser Zeitspanne dokumentieren, wie zeitgeschichtliche Ereignisse jeweils unterschiedliche Aktionen begründeten: Hungerkrisen, Bewahrung der Schöpfung, Aids, Kriegswirren, Frauenrechte. Wir zeigen diese Ausstellung vom 6. Oktober bis zum 8. Dezember in der Neupfarrkirche. Am Erntedanksonntag feiern wir zur Eröffnung einen Themengottesdienst und werden den Erlös aus dem Verkauf der Gaben des Erntedank-Altars an ein Kinderprojekt in Regensburg spenden. Am 1. Advent, zum Auftakt der diesjährigen Jubiläums-Aktion von Brot für die Welt unter dem Motto „Hunger nach Gerechtigkeit“, werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden wieder einen Weltladen-Stand samt Buffet in der Kirche organisieren. Die Plakat-Ausstellung ist täglich von 10 bis 18 Uhr zu sehen, an allen Sonntagen während der Ausstellungszeit bieten wir eine Themenführung zu den Plakaten an.

Wer das Gemeindeblatt online lesen möchte, findet es auf unserer Homepage (www.neupfarrkirche.de). Der Link ist auf der Startseite.

Wenn Sie das Gemeindeblatt abbestellen möchten, teilen Sie dies bitte im Pfarramt mit (Tel. 5920112 oder pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de).

Auf ein Wort



Liebe Gemeindemitglieder!

Der 3. April 2006. Mein erster Arbeitstag in Regensburg. Ich kann mich noch gut erinnern. Ich kam gegen 9 Uhr in der Pfarrergasse an. Im ersten Stock hatten Mitarbeitende mir zur Begrüßung den Tisch gedeckt: Regensburger Knacker. Schwarzer Kipferln. Und vier Flaschen Bier. Von jeder Regensburger Brauerei eine.

Mein Amtszimmer: Ein großer leerer Schreibtisch, ein ebenfalls leeres Regal, ein runder Besprechungstisch und vier Stühle. Das einzige Arbeitsgerät: ein Telefon. Um 10 Uhr rief der damalige Landesbischof an, um mir alles Gute zu wünschen.

Wenn ich zum Ende dieses Jahres Regensburg verlasse, dann habe ich tatsächlich viel Gutes erlebt.

Ganz besondere Gottesdienste. In der Neupfarrkirche und in fast allen Kirchen des Donaudekanats. Ich habe zahlreiche Pfarrerinnen und Pfarrer begrüßt und eingeführt und ebenso viele verabschiedet. Ich durfte Jubiläen mitfeiern, war bei etlichen Einweihungen dabei, habe bei Veranstaltungen der Stadt bekannte Persönlichkeiten kennengelernt, konnte Menschen in schönen und in schwierigen Lebenssituationen begleiten. Etliche sind mir ans Herz gewachsen, einige wenige haben mir das Leben manchmal auch schwer gemacht.

Ungezählte Stunden habe ich in Sitzungen zugebracht. Kirchenvorstand, Gesamtkirchenverwaltung, Dekanatsausschuss, Dienstbesprechung, Pfarrkonferenz, Verwaltungsrat der Diakonie, hier eine Planungsgruppe, dort ein Arbeitskreis; dazu eine ganze Reihe nichtkirchlicher Gremien, in denen der Dekan von Amts wegen Sitz und Stimme hat.

Beratungen, die wichtig waren; auch wenn sie sich manchmal hingezogen und nicht immer nur Freude bereitet haben.

Zum Jahreswechsel beginnt mein Ruhestand. Dann enden nicht nur fast 14 Jahre in Regensburg; dann enden auch 38 Jahre im Dienst unserer Kirche.

Was ich mitnehme, sind viele schöne Erinnerungen an eine Zeit, von der ich mir, als ich mit dem Studium begonnen habe, im Traum nicht habe vorstellen können, wie sie einmal werden wird.

Was ich mitnehme, ist auch der Dank. Für besondere Erlebnisse und Begegnungen, für viele freundliche Worte, die mich ermutigt haben, für – für mich – herausragende Ereignisse (da denke ich beispielsweise an die Fernseh- und die Kantatengottesdienste in der Neupfarrkirche), für Kontakte und Freundschaften, die hoffentlich erhalten bleiben und für das wunderbare Miteinander mit den Kolleginnen und Kollegen, den Mitarbeiterinnen und den Bewohnern in der Pfarrergasse 5.

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“

Dieses Wort aus dem 1. Buch Mose wurde mir am 6. November 1983 bei meiner Ordination in Burghausen mit auf den Weg gegeben.

Den Segen Gottes konnte ich in meinem Dienst und in meinem Leben immer wieder spüren. Dafür bin ich dankbar.

Wenn ich gelegentlich mit dem, was ich gepredigt und was ich getan habe, für Menschen zum Segen werden konnte, dann freut mich das.

Nicht alles, was ich mir vorgenommen habe, ist gelungen. Das tut mir leid.

Manches, was begonnen wurde, zum Beispiel die Gestaltung eines sinnvollen Miteinanders unserer beiden Altstadtgemeinden, wartet noch auf sein hoffentlich gutes Ende.

Am 10. November um 14.00 Uhr werde ich von unserem neuen Regionalbischof Klaus Stiegler in der Neupfarrkirche verabschiedet. Bald darauf werden wir ins schöne Allgäu ziehen.

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft, dass auch Sie – jede und jeder für sich und alle zusammen als Gemeinde – immer wieder Gottes Segen spüren können und ER das, was Sie für andere tun, und was andere für Sie tun, zum Segen werden lässt.

Ihr

Dekan

Eckhard Herrmann

Kirchenmusik



Stunde der Kirchenmusik

Eintritt frei, jeden 1. Freitag
im Monat um 19 Uhr

6. September

Kantaten und Motetten von H. Schütz,
D. Buxtehude u.a.,
Mitglieder der Regensburger Kantorei
Roman Emilius, Orgel

4. Oktober

Chorkonzert mit der Regensburger Kantorei

1. November

Orgelkonzert mit Roman Emilius
Dietrich Buxtehude: Fantasie über „Nun freut
euch, lieben Christen g´mein“;
César Franck: Choral Nr. 2 h-Moll;
Mag Reger: Fantasie über „Wachet auf, ruft uns
die Stimme“

Konzerttermine:

Sonntag, 8. September, 17.00 Uhr

Benefizkonzerte am Tag des offenen Denkmals

Teil I: Oswaldkirche, 15.00 Uhr

Spenden erbeten für die Bachorgel

Teil II: Neupfarrkirche, 17.00 Uhr

Werke von Georg Muffat: Toccata quinta

Günther Ramin: Fantasie in e-Moll (1924)

Charles Villiers Stanford: Fantasie und Toccata
d-Moll (1917)

Spenden erbeten für die Jann-Utz-Orgel

Kantatengottesdienst zum Michaelisfest

Sonntag, 29. September, 11.00 Uhr

Johann Sebastian Bach: „Nun lob, mein Seel,
den Herren“ BWV 130

Raseliuschor, Kammerorchester St. Oswald,

Trompetenensemble Paul Windschüttl

Leitung: Roman Emilius

Weitere Termine:

Samstag, 9. November, 18.00 Uhr

Gedenklesung: Tag der Reichspogromnacht

Tag des offenen Denkmals, 8. September

Führungen zur Kirchengeschichte an einem

denkwürdigen Ort: 13, 14, 15, 16 Uhr

Ausstellung von Paramenten und Abendmahls-
kelchen im Altarraum

Theologie am Puls der Zeit

Seit einigen Jahren besteht diese Vortragsrei-
he, in der Philosophen und Theologen zu aktu-
ellen Fragen Stellung nehmen. In diesem
Herbst beschäftigen sich die Referenten mit der
Beziehung des Menschen zur Gesellschaft, zu
Gott und zur Freiheit. Die Veranstaltungen dau-
ern 60 bis 90 Minuten und werden vom Gitar-
risten Andreas Dombert musikalisch umrahmt.
Außerdem wird die Neupfarrkirche von Robert
Greis in stimmungsvolles Licht getaucht.

07.11.2019 Mensch und Gesellschaft

PD Dr. W. Baum, Kath. Fakultät, Uni Regensb.

14.11.2019 Mensch und Gott

Prof. Dr. H. Tetens, Phil. Fakultät, FU Berlin

21.11.2019 Mensch und Freiheit

Prof. Dr. H. Rott, Phil. Fakultät, Uni Regensb.

Mehr zu den Themen und Referenten

www.neupfarrkirche.de

Ausstellung und Lesung:

„Rabbi Joselmann von Rosheim“

Jüdisches Gemeindezentrum Am Brixener Hof

Ausstellungseröffnung: 15.9., 17 Uhr

Lesung: 19.9., 19 Uhr



Josef von Rosheim; aus einem
zeitgenössischen Flugblatt

Josel von Rosheim
war ein herausragend
gebildeter Rabbiner,
der sich mit großem
diplomatischen Ge-
schick für die Belange
der jüdischen Ge-
meinden einsetzte.
Von Kaiser Maximilian
und Kaiser Karl V.
zum Sprecher der Ju-
denheit im ganzen
Reich ernannt, war
Josef von Rosheim
unermüdlich unter-

wegs, um in den Wirren des Reformationsjahr-
hunderts die Rechte der Juden zu verteidigen.
Die Ausstellung schildert Leben und Werk des
Zeitgenossen Luthers. Ende des 19. Jahrhun-
derts verfasste der Mainzer Rabbiner Marcus
Lehmann eine Biographie des Josef von Ros-
heim. Franziska Grünauer liest in der Ausstel-
lung aus diesem Roman.

Kooperationspartner: Jüdische Gemeinde Re-
gensburg, Gemeinde Neupfarrkirche, Evangeli-
sches Bildungswerk Regensburg.

Neues aus dem Kirchenvorstand

Bericht der Vertrauensmänner



Foto: privat

Liebe Gemeinde,

in den letzten zwei Monaten waren für uns die Höhepunkte im Gemeinleben unter anderem die Konfirmation und die goldene bzw. diamantene Konfirmation. Die Aufnahme neuer Menschen in die christliche Gemeinschaft und die Feier dieser Aufnahme stellen zwei sehr schöne Aufgaben des Kirchenvorstands dar, die wir mit Freude wahrnehmen. Erinnert uns dies doch immer wieder daran, wie es war, neu zu sein in der Gemeinde, und hilft uns dabei, etwas einmal mit neuen Augen zu sehen. Auch die Osternacht mit Gottesdienst um 05:00 Uhr morgens und anschließendem Osterfrühstück war für uns ein Höhepunkt. Die ganz besonderen Stimmung dieses Gottesdienstes zu ungewöhnlicher Uhrzeit, wurde dem so wichtigen Fest gerecht, und auch das Miteinander, das wir beim Osterfrühstück fortsetzen konnten, hat uns wieder gezeigt, was Gemeinde ausmacht.

Neben den Feierlichkeiten möchten wir auch aus der Arbeit im Kirchenvorstand berichten. Hier arbeiten wir weiterhin an einem Fortführen des produktiven Miteinanders und werden in der nächsten Zeit verstärkt versuchen, immer wieder einen Blick in die Zukunft zu werfen, um einerseits das Miteinander der Kirche zu erhalten, aber auch auf moderne Entwicklungen zu reagieren. Hier sind einige spannende Prozesse im Gang, von denen wir in Bälde berichten werden.

Ihre Tristan Haselhuhn und Sean-Patrick Saßmannshauen

Die Sitzungen des Kirchenvorstands sind öffentlich:
16.9., 14.10., 11.11., jeweils 19 Uhr, Pfarrergasse 5



Foto: privat

Impressionen vom Osterfrühstück, Konfi-Frühstück und Taizé-Abend

Fotos von Petra Preß und Eckhard Herrmann



Aus dem Gemeindeleben

Portrait: Robert Greis

Geboren 1955 in München, aufgewachsen in Passau, Studium in Regensburg, das war mein Weg zum Erfolg für 40 Jahre Selbstständigkeit mit Licht und ton-technischen Anlagen auf der ganzen Welt. Neben dem Unternehmer gibt es mich aber auch noch als Licht-Künstler Greis, der mit fundierter Technik unvergessliche Erlebnisse entstehen lassen kann. Mit Freude lebe ich meine synästhetische Begabung aus, um kongenial Räume und Orte zu beleuchten und zu beschallen und damit Mitmenschen „kultstättengleich“ zu entrücken.

Gerne unterstütze ich die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Neupfarrkirche. Wie jedes Jahr werde ich während der „Dombert-Abende“ (Vortragsreihe „Theologie am Puls der Zeit“ am 7., 14. und 21.11.) - die Kirche einmalig und unwiederbringlich ins rechte Licht rücken.

Wir sehen uns...



Foto. privat

Aktivitäten:

Unseren Gemeindesaal schmücken jetzt die Wandbehänge von der Ostendorfer-Ausstellung: Chic! Beim Putztag waren wieder viele, viele im Einsatz: Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern!



Die Taufe konnten wir feiern mit:

Noah Costa Behrens, Kilian Rosenhammer, Marie Andreesen, Jona Birkner

Gottes Segen zu Heirat und Ehe wünschen wir:

Ursula Braun und Bernhard Braun, geb. Begemann; Franziska Seither, geb. Kocheise, und Benedikt Seither; Eileen Gunga, geb. Lägel, und Dr.med. Matthias Gunga; Jessica Torre-Löw und Hannes Löw

Mit Familien und Freunden trauern wir um:

Gerda Lehner (74 J.), Erika Haerdle (90 J.)

Ein herzliches Willkommen allen unseren neuen Gemeindegliedern und denen, die (wieder) in die Kirche eingetreten sind!

Wir gratulieren sehr herzlich allen, die im September, Oktober und November Geburtstag haben!

Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes mit seinen verschärften Vorschriften können wir Geburtstage nicht mehr namentlich veröffentlichen. Unabhängig davon werden wir weiterhin allen Gemeindegliedern ab dem 70. Lebensjahr einen schriftlichen Geburtstagsgruß zukommen lassen und damit Anteil nehmen an ihrem Festtag.

Evangelische Studierendengemeinde Regensburg (ESG)

WIR...



- sind als Studierendengemeinde gemeinsam unterwegs im Leben und im Glauben.
- Dabei erfinden wir uns immer wieder neu, so manches bleibt aber auch gleich.
- Bei uns ist jeder willkommen und wir als Studierende stehen im Mittelpunkt.

Künstlerische Gestaltung der ESG-Räume

Im Sommersemester 2019 arbeiteten das Institut für Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung der Universität Regensburg unter Leitung von Prof. Dr. Birgit Eiglsperger und die ESG im Rahmen eines Kunstprojekts zusammen. Gemeinsam entwickelten die Studierenden der ESG und die teilnehmenden Kunststudierenden unter dem Oberbegriff „Licht“ Ideen für Werke zur Gestaltung der Räume der ESG am Peterstor.

Zwei künstlerische Seminare sind am Projekt beteiligt: Unter der Leitung von Prof. Eiglsperger: Bereiche Druckgrafik, Malerei, Objekt sowie unter der Leitung von Jasmin Lehmer: Bereich Fotografie.

Mehrfach haben sich die Studierenden in den Räumen der ESG und in den Ateliers an der Universität getroffen, mit dem Ziel nicht nur die weißen Wände der ESG zu gestalten, sondern auch eine öffentliche Ausstellung während des Wintersemesters 2019/20 in den Räumen der ESG-Regensburg inkl. Marketing und Vernissage zu konzeptionieren. Während des Sommersemesters und der anschließenden vorlesungsfreien Zeit arbeiten die Studierenden weiter an Ideen, Konzepten und Werken. Ab 22. Oktober ist bis zum Ende des Wintersemesters eine Auswahl der entstandenen Arbeiten in den Räumen der ESG ausgestellt.

Herzliche Einladung zur Vernissage: 22.10., 19 Uhr, ESG Regensburg, Am Peterstor 2.



Foto: ESG



Running Dinner der ESG

Leib und Seele vereinen, das geht bekanntlich am besten bei einem gemeinsamen Essen. Wie wäre es, dieses Essen einmal nicht mit den engsten Freunden und der Familie zu verbringen, sondern mit ganz fremden Menschen? Wer darauf Lust hat, ist bei einem Running Dinner genau richtig.

Sinn und Zweck eines Running Dinner ist es, dass

Menschen aus unterschiedlichen Lebensbereichen mit unterschiedlichen Interessen und ihrer ganzen Verschiedenheit zusammenkommen und gemeinsam essen. Ohne dass man sich kennt oder befreundet ist, kann so ein schöner Abend mit einem drei Gänge Menü verbracht werden. Das Besondere: Für jeden Gang wird der Ort gewechselt und jedes Mal lernt man wieder vier neue Menschen kennen. So kann man neben dem guten Essen und interessanten Gesprächen gleichzeitig auch noch die Stadt besser kennenlernen. ☺

Für mich hat bei meinem Running Dinner alles zusammengepasst. Die Vorspeise (Pizzasuppe) in einer Studenten-WG, die Hauptspeise bei uns (Adas Polo - iranische Spezialität) und als Nachspeise Erdbeertiramisu mit wunderschönem Ausblick aus einer Art Turmzimmer. Den Abschluss machte eine Abendandacht in den Räumen der ESG, wo dann noch eine After-Dinner-Party stattfand. Natürlich mit Mitternachtssnack - falls noch jemand hungrig war. ☺

Auch für das Wintersemester ist wieder ein Running Dinner geplant! Um zu erfahren, wann es stattfindet, guck auf unsere Homepage (www.esg-regensburg.de) und melde Dich dort an für unseren Newsletter!

Johanna Wannack

ESG: Evangelische Studierendengemeinde

Am Peterstor 2 – 93047 Regensburg – Tel. 57710, www.esg-regensburg.de

Jugendliche - aktiv in der Gemeinde

Weihnachtskartenbasteln:

Wir treffen uns an zwei Terminen:

13.11.: 17 - 20 Uhr und **23.11.:** 14 - 17 Uhr,
jeweils im Gemeindesaal

Vielleicht kennen Sie schon unsere selbstgebastelten Weihnachtskarten aus vergangenen Adventsgottesdiensten. Wer Lust hat, bei unseren Bastelaktionen für den Verkauf zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit mitzumachen, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns über jeden Mitbastler/in, jeglichen Alters! Materialien können gerne mitgebracht werden, sind aber auch vorhanden. Ideen oder Anfragen zu Zusatzterminen bitte an folgende Mailadresse schicken: pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de. Die Mails werden an die Organisatorin Petra Preß weitergeleitet.

Taizé-Abende in der Neupfarrkirche

20.9. und 18.10.2019 sowie 24.1.2020,
jeweils um 18 Uhr:

Kerzen, Musik und eine große Ruhe - die Taizé-Andachten verbreiten eine wunderbare Stimmung in der Kirche. Im Anschluss laden wir ein zum Austausch und Imbiss in der Südhalle der Neupfarrkirche.



Putztag:

Zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst putzen wir gemeinsam unsere Neupfarrkirche. Alles, was nicht auf dem regelmäßigen Plan steht, packen wir an: Türen streichen, Leder pflegen, Abendmahlskelche polieren, Spinnweben entfernen. Und immer gibt's eine Brotzeit. Nächster Termin: 21.9., 10 bis 14 Uhr.

Kinderkirchenführer:

Warum gibt es von außen betrachtet mehr Türen in der Neupfarrkirche als von innen? Wie treffen sich die beiden Wendeltreppen? Wie funktioniert das riesige Schloss in der Sakristei? Und warum gibt es Namensschilder für die Kirchenbänke? Außerdem: Kennt Ihr alle Kirchen, die unten auf dem Logo zu sehen sind? Die Antwort kommt auch in den Kinderkirchenführer. Also: Alles, was nicht im Kunstführer steht, wollen wir erkunden: Kinder und Jugendliche sollen sich ans Werk machen, zeichnen, fotografieren, texten und zusammenheften. Wer mitmachen möchte, kann sich bei Diakon Hans Köhler erkundigen: Tel. 58 65 028 umweltberatung@dekanat-regensburg.de



22.11. Nacht der Lichter, 19.30–22 Uhr, im Dom:

Unsere Konfis und Teamerinnen nehmen teil.

Kochen & Kino: Dienstag, 19.10.2019,

17.00–20.00 Uhr im Gemeindesaal
Gemeinsam kochen wir Pasta, schnipseln Gemüse oder schieben den selbstgekneteten Pizzateig in unseren neuen Backofen. Nach dem Essen steht jedes Mal ein Film auf dem Programm. Ihr könnt gern eine Lieblings-DVD mitbringen.



Foto: Adelheid Bezzel



Wir sind für Sie da:

Evang.-Luth. Pfarramt Neupfarrkirche

Pfarrergasse 5, 93047 Regensburg
Tel. 59201-12 Fax 59201-22
pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de
Konto: Volksbank Regensburg eG,
DE85 7509 0000 0000 0794 48

Bürozeiten im Sekretariat:
Di. - Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
Beate Kagerer

Dekan

Eckhard Herrmann
Tel. 592010 Fax: 5920-130

Pfarrer (Geschäftsführung)

Thomas Koschnitzke
Deggendorfer Str. 21 c
93055 Regensburg
Tel. 7 99 42 10

Vikarin

Jasmin Gerhäußer
jasmin.gerhaeusser@elkb.de
Tel. 59 86 69 12

Vertrauensmann

Tristan Haselhuhn
Tel. 5920112

Studierendenseelsorge

Am Peterstor 2
Büro: Tel. 5 77 10
Pfarrer Friedrich Hohenberger
Tel. 2 80 25 80
Pfarrer Dr. Gabriele Kainz
kainz@esg-regensburg.de

Kircheneintrittsstelle

Pfarrer Magnus Löfflmann
Am Ölberg 2, Tel. 29 86 16 54

Gemeindediakon

Hans Köhler, Pfarrergasse 5
Tel. 59201-17 oder 5 86 50 28

Mesner/in

Helene und Hans Köhler
Tel. 5 86 50 28
Silvia Schwartz, Tel. 47123

Evang. Kindergarten

Innenstadt e.V., Dänzergasse 2

Leitung: Barbara Unglaub
Tel. 0941 / 56 63 77
www.kindergarten-dänzergasse.de

Regensburgs Nette Nachbarn

Sprechstunden Frau Goller
9 - 11 Uhr im Pfarramt:
Di., 01.10. / 05.11.2019
Mi., 18.09.2019

*Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrer Thomas Koschnitzke*

Gottesdienste für Kinder

Krabbelgottesdienst:

Monatl. jeden 3. Sonntag um 10 Uhr in der Neupfarrkirche:
Sonntag, 15.9. / 20.10. / 17.11.2019
Familiengottesdienst am Erntedanksonntag, 6.10., 11.00 Uhr

Kindergottesdienst (4 - 13 Jahre):

Monatl. jeden 4. Sonntag um 11 Uhr, parallel zum Gottesdienst
22.9. / 27.10. / 24.11.2019 (im Gemeindesaal).

Kinderbibeltag: 10.11. von 9 bis 15 Uhr im Gemeindesaal.

Kinderchor: Jeden Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindesaal. Unsere Leiterin Frau Gabele gibt gerne Auskunft zum Programm, Tel. 01522 / 490 37 00.

Gemeindeausflug zum Brotbacken



Zu allen unseren Kinderaktivitäten gibt es weitere Informationen bei Diakon Hans Köhler (Tel. 58 65 028). Alle Angebote sind kostenfrei, wir freuen uns über Spenden!